

Quarta I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	1 In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen		
A 1	1.1 Neue Schule, neue Klasse – Sich informieren S. 14-16	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig, berichten über einfache Sachverhalte. – erkennen die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. – unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media- Beiträge. – erzählen frei Erlebnisse und Begebenheiten – (wenden dabei auch elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. – kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen: Satzschluss, Aufzählung, direkte Rede, Anrede, Satzreihe, einfaches Satzgefüge). Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis. – stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit. – Berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein. 	in Absprache mit Religion Englisch, Geschichte
A 1	1.2 Geschichten aus der Schule S. 25- 38		Zusatzmaterial: Harry Potter und der Stein der Weisen – Ausschnitt aus dem alten Deutschbuch, zu finden unter Materialien Tag der offenen Tür, Film (Hogwarts) „Meine Traumschule“ malen
A 1	1.3 Fit in ... – Briefe schreiben S. 19 - 24		Klassenarbeit Nr. 1
Quarta I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	2 Meinungen vertreten – Gespräche untersuchen		
A 2	2.2 Sich streiten und sich verständigen – Auf die Sprache kommt es an! S. 57 – 74 nach Bedarf	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – vereinbaren Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. – äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich. – sprechen deutlich und zuhörerorientiert. – verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen. – hören aufmerksam zu. – lassen andere ausreden. – klären durch Fragen Verständnisprobleme. – geben Gehörtes wieder. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – formulieren eigene Meinungen und begründen sie. 	
	7 Die Welt der Bücher– Jugendbücher lesen und verstehen		
A 3	7.2 Hier gibt es viel zu entdecken – In der Bibliothek S. 126-142 nach Bedarf und Lernstand	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Bibliothek und Online-Kataloge nutzen <ul style="list-style-type: none"> – kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort. 	vgl. Medienkonzept Einführung in die Stadtbibliothek

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	15 Erfolgreich lernen! – Arbeitstechniken beherrschen		
A	15.1 Alles im Griff? – Ordnen und planen	Arbeitstechniken – Über Schreibfertigkeiten verfügen <ul style="list-style-type: none"> – achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: – Blattaufteilung, Rand, – Absätze. 	fächerübergreifend (vgl. Methodencurriculum) Regeln im Schuljahresplaner

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	12 Grammatiktraining – Wörter und Wortarten		
B	12.1 Alle reden vom Wetter – Rund ums Nomen S. 237 - 246 S. 298- 299	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – kennen und unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: – Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen), – Substantiv/Nomen, Artikel, Personal-, Possessivpronomen, – Adjektiv (und dessen Deklination und Komparation), – insbesondere Regeln der Groß- und Kleinschreibung – Präpositionen, – Konjunktionen – verfügen über Kenntnisse der Wortbildung: – Wortbaustein (Morphem), – Wortstamm, – Kompositum, – Ableitung, – Substantivierung. – nutzen Kenntnisse über Wortfelder und – Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens. 	Klassenarbeit Nr. 2 Wortarten, Kasus, Diktat, Rechtschreibung, Nominalisierung, (Tempora)
B	12.2 Erfindungen verändern die Welt – Verben S. 249 - 255	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und Tempusformen angemessen verwenden 	
(B / D)	12.3 Fit in ... – Textüberarbeitung S. 279 - 280	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und Tempusformen angemessen verwenden – Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung) 	
	13 Rechtschreibtraining – Laute und Buchstaben		

B, D	13.1 Fehlervermeidungsstrategien ab S. 284 Silben schwinge ab S. 297 Ableitungen Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – Fehlerarten kennen und Techniken der Fehlervermeidung nutzen (richtig abschreiben, deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen/Ableitung vom Wortstamm, Wörter verlängern, individuelle Fehleranalyse) - erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks. 	
Quarta I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	2 Tiere als Freunde – Beschreiben		
C 1	4.1 Hund entlaufen! – Tiere beschreiben S. 39 - 56	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Tiere sprachlich genau und anschaulich beschreiben – Methoden der Textplanung anwenden und Textfassungen überarbeiten (Folgerichtigkeit im Gedankengang, Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck) – beschreiben genau und gegliedert (Personen, Tiere, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken). Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben in einfacher Weise Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder. – entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites. <p>Ziel: Folgerichtigkeit im Gedankengang, Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck</p>	fächerübergreifende Kooperation mit Biologie (Hund, Wolf, Katze) möglich Erdkunde: Wege beschreiben, Karten lesen, Himmelsrichtungen Klassenarbeit Nr. 3 Beschreibung (Weg, Person oder Tier)

	10 Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen		

Quartal I	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	13 Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder		
D	13.1 Satzglieder bestimmen S. 260 - 278 Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> – operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen – Satzglieder bestimmen – muttersprachliche Kenntnisse für das Erlernen von Fremdsprachen heranziehen – erkennen Subjekt und Prädikat als Kern eines Aussagesatzes. – unterscheiden Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz. 	Klassenarbeit Nr. 4 Satzglieder, Diktat, Doppellaute, s-Laute Subjekt, Prädikat, Dativobjekt, Akkusativobjekt, (adverbiale Bestimmungen)
Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	7 Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben		
E1	7.1 Von Prüfungen, Wünschen und Wundern – Märchen lesen und vergleichen S. 143–166	Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale von Märchen kennen lernen (Inhalt, sprachliche Besonderheiten) – den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen – Märchen sinngestaltend vorlesen 	

	6.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen	Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale von Märchen kennen lernen (Inhalt, sprachliche Besonderheiten) Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Schreiben im Sprachstil, bewusste Anwendung von Präteritum nach Mustern (Märchen fortsetzen und umschreiben) – Erzähltechniken einsetzen 	
	7.3 Fit in ... – Ein Märchen fortsetzen	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Erzählen nach Mustern (Märchen fortsetzen) – Erzähltechniken einsetzen 	

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	6 Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen		
E 2	6.1 Abenteuer – Spannend und lustig erzählt	Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – Jugendbücher untersuchen – Inhalte und sprachliche Besonderheiten erfassen – Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden – Szenen und Figuren eines Textes gestalten (Rollenspiel) <ul style="list-style-type: none"> – gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um, gestalten Szenen oder Figuren aus, entwickeln die Vorgeschichte – lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und – nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik 	Jugendbuch nach Wahl

Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	6.3 Das solltet ihr lesen! – Ein Buch vorstellen	Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – über Bücher informieren (Buchvorstellung) – persönliches Leseinteresse reflektieren Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – über einfache Sachverhalte informieren (Buchvorstellung) und entsprechende Gestaltungsmittel einsetzen 	Lektüre eines Jugendbuchs, Ganzschrift
Quartal	Kapitel im „Deutschbuch“	Kompetenzbereiche	Anmerkungen und Abstimmung mit anderen Fachkonzepten, Mediencurriculum
	8 Tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten		
E 3	8.1 Der Salamanderchor – Form und Klang von Gedichten entdecken S. 168-186 nach Interesse und notwendiger Schwerpunktsetzung, steht zurück hinter dem Rechtschreibtraining	Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – Gedichte lesen – Inhalt und sprachliche Besonderheiten untersuchen – Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden – tragen Gedichte auswendig vor. – mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen (Gedichte szenisch vortragen) <ul style="list-style-type: none"> - erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an Vers, Strophe, Reim, Metrum. 	
E 2	8.2 Mit Sprache spielen – In Versen dichten	Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> – Gedichte lesen – Inhalt und sprachliche Besonderheiten untersuchen – mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen (Gedichte ergänzen und selbst schreiben) 	E = Zeitpunkt frei wählbar, auch über das Schuljahr verteilt sinnvoll

